

Genf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **6 (1859)**

Heft 31

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-286407>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zu schwach, die Thüre wieder zu öffnen, klopfte das Kind ein paar Mal, sprang aber sofort, ohne auf Hülfe zu warten, von einer Höhe über 12 Fuß durch das Fenster in das Gras hinunter und brach oberhalb dem Knöchel das rechte Bein. Auffallend ist hiebei der Umstand, daß das so verunglückte Kind um den Schulgarten-Zaun herum und durch vier Stiegen hinauf hüpfte und das Schulzimmer betretend ausrief: Herr Lehrer, ich habe das Bein gebrochen! Der unverzüglich angeordnete ärztliche Untersuch ergab, daß das arme Kind leider nur zu wahr gesprochen.

Genf. Der Staatsrath, welcher gegen Anwendung von Schlägen in den Schulen des Kantons schon mehrfache Verordnungen erlassen, hat kürzlich einen Lehrer und eine Lehrerin, die sich erlaubten, die Schulkinder mit Prügel zu regaliren, auf einige Zeit in ihrem Amte eingestellt.

Anzeigen.

Für die Besitzer von

Bögelin Escher's

Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Soeben ist der IV. Band dieses Werkes erschienen und hiermit das Buch komplet. Preis des IV. Bandes Fr. 5. 40. Preis des kompleten Werkes Fr. 22. 80. Beides stets vorrätbig in der

J. Dalp'schen Buchhandlung in Bern.

Soeben ist erschienen:

Der Zeichnen-Unterricht für Volksschulen

von

Alexander Sutter,

Lehrer des technischen Zeichnens an der Kantonschule in Bern.

Das 4. und 5. Heft mit 20 Blättern in Querquart-Format, mit erläuterndem Text. Direkt zu beziehen beim Herausgeber, Marktgasse No. 44, gegen Baar, oder auf frankirte Bestellung gegen Nachnahme:

1. bis 4. Heft à Fr. 1. 75.

5. Heft, in Kreidgedruck à Fr. 2. 50., und enthalten:

1. Heft: Geradlinige Uebungen.
2. " Geradlinige Grundformen und krummlinige Uebungen.
3. " Krummlinige Grundformen und praktische Anwendung.
3. " Flache Ornamentik.
5. " Schattirübungen, gewerbliche Gegenstände und die Perspektive.

Jedes Heft ist einzeln zu haben.

Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	N.-Zahl.	Befoldung.	Prüfungszeit.
Wyden	Gemischte	circa 60	Fr. 155	Montag, 15. August.
Schwarzenburg	3. Klasse	" 75	" 150	idem.
Steinenbrunnen	Unterschule	" 60	" 155	idem.

Redaktion von Dr. J. J. Vogt in Diesbach. — Druck und Verlag von J. Sack in Bern.